



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1907**

313 (10.7.1907) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-134779](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-134779)

# General-Anzeiger



Abonnement: (Badiſche Volkszeitung.) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)

## Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Eigene Redaktions-Bureaus in Berlin und Karlsruhe.

Telegramm-Adresse:  
„Journal Mannheim“.  
Telefon-Nummer:  
Direktion, Buchhaltung 1449  
Druckerei-Bureau (An-  
nahme, Druckarbeiten) 841  
Redaktion . . . . . 877  
Expedition und Verlags-  
buchhandlung . . . . . 218

Nr. 313.

Mittwoch, 10. Juli 1907.

(1. Mittagsblatt.)

Die heutige Mittagsausgabe umfaßt  
12 Seiten.

### Politische Uebersicht.

Mannheim, 10. Juli 1907.

#### Eingeborenrecht.

Wie die „Nordd. Allg. Ztg.“ meldet, berief der Staatssekretär des Reichskolonialamts zum Zweck des Studiums des Eingeborenrechts in den deutschen Kolonien und aus Grund der Erfahrungen, welche bei anderen kolonisierenden Nationen mit der Modifikation solchen Eingeborenrechts gemacht wurden, eine Kommission zusammen. Diese hielt gestern im Reichskolonialamt ihre erste Sitzung ab. Sie wählte den Geheimen Justizrat Prof. Dr. Köhler zum ersten, das Mitglied des Reichstages, den Geheimen Regierungsrat a. D. Dr. v. Richter zum zweiten Vorsitzenden; als Schriftführer wurden bestellt: Wirklicher Legationsrat Dr. v. Jacobs und der Geheimen Regierungsrat Dr. Gerhard Meyer. Die Kommission setzt sich zusammen aus den genannten Herren, ferner aus den Reichstagsmitgliedern Geh. Justizrat Dr. Dose, Landgerichtsrat Dr. Hagemann, Dr. Südekum, Kammergerichtsrat Dr. Felix Meyer, dem Vorsitzenden der internationalen Vereinigung für vergleichende Rechts- und Volkswirtschaftslehre, Wirkl. Legationsrat Dr. Schaefer. Zum Beitritt zur Kommission wurde aufgeführt der Herausgeber der Zeitschrift „Anthropos“ Vater Schmidt in Wien. Durch diese Kommission soll gleichzeitig Wünschen des Reichstages Rechnung getragen werden, welcher in der Resolution Abtisch beantragt hatte, das über das Eingeborenrecht in den deutschen Kolonien vorhandene Material zu sammeln und zu sichten und eine authentische Sammlung der Rechtsgebräuche der Eingeborenen herzustellen zu lassen.

#### Besteuerung der vierten Wagenklasse.

Um die jetzt stiller werdenden Wasser der Politik etwas zu beleben, haben Berliner Blätter die Nachricht verbreitet, daß eine Besteuerung auch der vierten Wagenklasse geplant sei. Jeder, der nur einigermaßen politisch und wirtschaftlich Bescheid weiß, mußte sich, so meint die „Ndn. Ztg.“, fragen, daß diese Nachricht unmöglich zutreffen könne; und wir würden von ihr überhaupt keine Notiz genommen haben, wenn wir nicht aus Provinzialblättern erlähren, daß hier und da diese Nachricht wirklich geglaubt und dazu benutzt wird, politischen Unfrieden zu stiften. Es sei darum festgestellt, daß an den Plan einer Besteuerung der vierten Wagenklasse in den leitenden Kreisen der Regierung niemand gedacht hat, obwohl der neue Veronentarif durch die Einführung der 3b-Klasse in Süddeutschland eine direkte Umgehung der Fahrkartensteuer ermöglicht hat. Es ist nicht fählich, Gesetze, die man kaum geschaffen hat, im nächsten Jahre wieder abzuändern. Das erscheint im vorliegenden Falle unvorteilhaft empfehlenswert, als bereits parlamentarische Anträge vorliegen, die Fahrkartensteuer überhaupt wieder aufzuheben.

### Diplomatenränke.

Roman von Max Bemberion.

Autorisierte Uebersetzung von Dr. Albert Hauff.  
(Nachdruck verboten.)

(Fortsetzung.)

Die Antwort war etwas unbestimmt. Eisher nahm aber dem Vorhinein eine ungenaue Ansicht nicht abel, sondern ging, ohne etwas zu erwidern, in den Speiseaal. Dort sah Madame Julia, deren volle Figur in einem dunkelgrünen Reifkleid steckte, bereits bei Tisch und las ihre Briefe. Doktor Kadier besaß sich nicht im Zimmer, es war auch kein Couvert für ihn gedacht. Eisher begann sich wegen ihres späten Erscheinens zu entschuldigen, aber Julia wollte davon nichts hören, sondern sagte, da jeder bei ihnen zum Frühstück kommen könne, wenn es ihm beliebt.

Jeder soll schlafen, solange er kann. Wenn Sie in mein Alter kommen, dann werden Sie verstehen, daß jede Stunde Schlafes etwas wert ist, und daß man sich darin nicht hüten lassen darf; wenigstens geht es mir so. Denken Sie sich, ich werde im nächsten März schon 33 und jedes Haar auf meinem Schädel beginnt zu jagen: „Vorbei, vorbei!“

Eisher lachte und schüttelte sich sehr erleichtert. Was auch immer ihre Zweifel gewesen waren, als sie allein in ihrem Zimmer sich befand, die Gegenwart ihrer lebenswürdigen Wirtin verbannten sie sofort. Hier war ein Wesen, das sie zum erstenmale gestern gesehen hatte, und das sie mit einer Freundschaft behandelte, die größer war, als sie jemals in ihrem Leben sie kennen sollte, und die trotz der vornehmen Art des Haushaltes und des Luxus, der sie umgab, in Eisher doch kein Gefühl sozialer Minderwertigkeit oder Abhängigkeit aufsteigen ließ. Sie wurde hier empfangen wie jeder andere Gast, und Madame Julia schien nur bei eine Pflicht zu kennen, sie möglichst gut zu unter-

#### Auf der Haager Friedenskonferenz

wurde gestern morgen in der Unterkommission, die zur Beratung der Frage der Ausdehnung der Bestimmungen der Konvention des Roten Kreuzes von 1864 auf den Seekrieg eingesetzt ist, seitens der Niederlande der Ergänzungsantrag zu dem deutschen Ergänzungsantrag zurückgezogen. Der letztere ging dahin, daß jedes Kriegsschiff einer der kriegführenden Parteien unter gewissen Bedingungen die Auslieferung der an Bord genommenen Verwundeten, Kranken und Schiffbrüchigen verlangen dürfe, gleichgültig, welcher Partei dieselben angehören. Renauld (Frankreich) verteidigte nachdrücklich den deutschen Antrag, den er für notwendig erachtete, als Ergänzung zu der den Hospitaltschiffen eingeräumten Immunität. Es handelte sich dabei um ein militärisches Interesse, welches respektiert werden müsse, wenn nicht das Prinzip der gegenseitigen humanitären Hilfsleistung gefährdet werden solle. Siegel (Deutschland) schloß sich völlig diesen Worten an. Bei der Erörterung des in drei Richtern bestehenden Unterscheidungszeichens, das die Hospitaltschiffe nachts aushängen sollen, bemerkte O'Leary (England) namens seiner Delegation, daß dieses Zeichen, wenn die Hospitaltschiffe mit der Flotte fahren, eine Gefahr für dieselben könnte, da sie deren Bewegungen verraten würde. Relidoff (Rußland) führte aus, man könne den Gebrauch des Lichtzeichens für den Fall einer Schlacht einschränken. Schließlich kam man überein, die Frage dem zur Formulierung des endgültigen Entwurfes eingesetzten Redaktionskomitee zu überweisen, welches heute Abend zusammengetreten wird und zusammengesetzt ist aus Vertretern Deutschlands, Frankreichs, Englands, Belgiens, Hollands, Japans, der Schweiz, der Türkei und Chinas und die Sitzung wurde aufgehoben.

### Deutsches Reich.

\* Darmstadt, 9. Juli. (Mein Barenbesuch.) Von einem bevorstehenden Besuche des Baren am hiesigen Hofe, der nach der Meldung eines Berliner Blattes demnächst stattfinden soll, ist an hiesiger amtlicher Stelle nichts bekannt.

\* München, 9. Juli. (Zum Petersprozeß.) Wie die „Münchener Neuesten Nachr.“ melden, haben heute abend 6 Uhr, wenige Minuten vor dem Ende des Beratungstermins gegen das Urteil im Petersprozeß sowohl Dr. Peters wie Redakteur Gruber Verurteilung eingelegt.

\* Dresden, 9. Juli. (Naturschau.) Die Regierung bereitet einen Gesetzentwurf gegen die Vernichtung landschaftlicher Schönheit durch Kellertafeln vor.

\* Berlin, 9. Juli. (Der sozialdemokratische Sommer.) Der „Vorwärts“ teilt mit, daß der preussische Parteitag zum 21. November nach Berlin einberufen sei. Die anderen Konstante der Partei finden, woran erinnert sei, im August und im September statt. Vom 18. bis 24. August tagt der internationale sozialistische Kongress zu Stuttgart, um über den Militarismus und die internationalen Konflikte, die Beziehungen zwischen den politischen

sozialistischen Parteien und den Gewerkschaften, die Kolonialfrage, die Einwanderung und Auswanderung der Arbeiter und das Frauenwahlrecht zu beraten. Der deutsche Parteitag wird vom 15. September ab in Essen abgehalten. Sein Programm haben wir früher bekannt gegeben. Nebenbei sei bemerkt, daß die Parteivertretung der deutschen Sozialdemokratie in Oesterreich den Parteitag der deutschen Sozialdemokratie auf den 29. September nach Wien einberufen hat. — (Speisewagen.) Die „Nordd. Allg. Ztg.“ meldet: Von mehreren Zeitungen wurde kürzlich behauptet, die Staatseisenbahnverwaltung beabsichtige, demnächst die Speisewagen in eigenen Betrieb zu nehmen. In zuständiger Stelle ist hiervon nichts bekannt.

### Ausland.

\* Oesterreich-Ungarn. (Im österr. Abgeordnetenhaus) wurde gestern die Dringlichkeit des sozialdemokratischen Antrages betreffend die Einführung des allgemeinen und gleichen Wahlrechtes für die Landtage abgelehnt. Der Abgeordnete Marlow erhielt das Wort zur Begründung des ruthenischen Dringlichkeitsantrages wegen der Enturlaubung. Der Antragsteller begann seine Rede in großruthenischer Sprache (ärmlicher Widerspruch). Vizepräsident Jacel machte den Redner darauf aufmerksam, er möchte sich der landesüblichen Sprache bedienen. Da Marlow fortfuhr, russisch zu sprechen, entzog ihm der Vizepräsident das Wort. (Lebhafter Beifall; Gänckelachen; Widerspruch bei den Ruthenen.)

\* Frankreich. (Der Senat) nahm in seiner gestrigen Sitzung den Vorschlag der Kommission für höheren Unterricht an, Unterkommissionen nach auswärtigen Universitäten und Lehranstalten zu entsenden. Weiterhin wurde der Gesetzentwurf angenommen, der das französisch-deutsche Abkommen betreffend den Schutz des künstlerischen und literarischen Eigentums billigt.

#### Badiſche Politik.

Der 30. Geburtstag des Erbgroßherzogs.

wurde gestern im engsten Kreise in Schloß Baden gefeiert, da die Großherzogin infolge eines vor einigen Tagen erlittenen leichten Anfalls sich eine Fiebererkrankung zugezogen hat, die sie nicht zu liegen und sich größere Schonung aufzuerlegen. Die Großherzogin nahm an dem Aufbau der Baden für den Erbgroßherzog teil. Nach 11 Uhr brachten die in Schloß Baden anwesenden Damen und Herren der Umgebung ihre Glückwünsche dar und wurden von der Großherzogin empfangen, welche an der Frühstückstafel nicht teilnahm. In dieser waren eingeladen Prinzessin Amalie zu Fürstenberg, der dienstlich in Schloß Baden anwesende Präsident des Ministeriums des Innern, Freiherr v. Bodman, Hofmarschall Reichert v. Freystedt, Geheimrat Dr. Wagner, der Amtsvorstand und Oberamtmann v. Freen und Major v. Pfeil. Um 5 Uhr kamen Prinzessin Wilhelmine und Herzogin Eugenie von Oldenburg zum Tee, um dem Erbgroßherzog Glückwünsche darzubringen.

Sum Fall Schwaifele.

wird der „Ndn. Ztg.“ u. a. geschrieben: Die badiſche Regierung hat nie daran gedacht, der politischen Gesinnung ihrer Beamten

halten. Sie erzählte von Wällen und Theatern und von den Freunden, die sie morgens auf dem Mitt in Roten-Row begrüßt hatte und sprach dann von dem, was heute unternommen werden sollte.

Vor dem Diner wollen wir nach Hyde-Parl fahren, und abends muß und mein Bruder ins Theater fahren. Dazu ist es allerdings fürchterlich schwer zu bekommen. Wenn Sie so alt sein werden wie ich, werden Sie fragen, daß für alle Männer dasselbe gilt: wenn Sie wollen, wollen die sicher nicht, und wenn Sie nicht wollen, auf, dann hängt es doch zuguterletzt von dem Willen jener ab. Mein Bruder macht von dieser Regel keine Ausnahme.

Julia mußte nicht, was viele wenigen Worte für das junge Mädchen, das ihnen zuhörte, bedeuteten. Als die schwere Holtür sich öffnete mit einem so eigentümlichen Klang hinter Eisher schloß, da erkannte sie ihr wie die Tür eines Gefängnisses, die sich selten der Welt draußen öffnet. Aber wenn sie nach Hyde-Parl fahren wollten, wenn sie ins Theater gingen, — was sollte sie da eigentlich für Grund zur Sorge? ! Konnte sie nicht jeden Augenblick das Haus verlassen und in das Glend ihrer Armut zurückkehren? Sie wußte, daß ihr das freistand, aber sie fürchtete sich vor dieser Arbeit. Die Erinnerung an dieses Glend war noch zu frisch und sie flehte zu Gott, daß solche Tage für sie niemals wiederkehren würden.

„Nun wenn wollen wir uns wieder hier treffen, liebes Fräulein.“ sagte Julia, als das Frühstück beendet war und sie den letzten der langen Briefe zweimal gelesen hatte. „Jetzt müssen Sie zu meinem Bruder und sehen, ob Sie ihn helfen können; er erwartet Sie im Laboratorium. Wenn Sie sich aber heute nicht dazu ansetzen können, so sagen Sie es mir, bitte, und es kann an einem anderen Tage geschehen. Inbesseren, ich bin überzeugt, Frau Julia würde sich sehr freuen, wenn Sie schon heute kämen.“

Eisher war in dieses Haus gekommen, um sich täglich zu machen und ihr natürlicher Fleiß belohnte kein Bögen. So erlärte sie sich sofort zu allem bereit, worauf Julia sie durch den

Garten zu einem anderen Flügel des Hauses führte. Bald standen die beiden Damen vor der Tür des Laboratoriums. Eisher hat in späteren Jahren erklärt, daß sie diesen Augenblick vor dem Doktor für bis an ihr Lebensende nicht vergessen würde. Bisher konnte sie sich durchaus nicht denken, welcher Art die Dienste wären, welche Doktor Kadier von ihr beanspruchte. Daß sie gewöhnlicher Art sein würden, das zu glauben verbot ihr das Herz und alles, was darin war. Sollte sie aber bloß Sekretärin sein, dann wäre nichts leichter gewesen, als das bei der ersten Begegnung zu sagen. Also das konnte es nicht sein, und nun endlich sollte sie die Wahrheit erfahren! Eisher zitterte, als sie den furchtbaren Raum betrat. Sie wußte, daß es eines bedeutenden Mannes Allerheiligstes war, oder die Wirklichkeit übertraf ihre Vorstellung. Sie trat in ein großes Zimmer ein, das zwei kleine Fenster hatte, aber doch glänzend erleuchtet war, wenn auch die Lampen, welche das Licht spendeten, nicht gesehen werden konnten. Vorhänge aus satgrüner Seide verbergen die Wände. Eigenartige Statuen, bizarr, phantastisch, bisweilen abstrus, hingen an den Wänden. Ein Mikroskop stand an des Doktors Tisch. In einem Alkoven, zu welchem eine Treppe hinaufführte, war ein großes Telekop und die dazu nötige Mechanik aufgestellt. Dem Zimmer herum standen orientalische Lampen, die aus feinsten Silberarbeiten waren und deren Leuchte mit parfümtem Öl gespeist wurden. Ein sehr großer roter Stuhl, der an einer glänzenden Stahlstange hing, war neben dem Sekretärstisch angedrückt, und Eisher bemerkte nahe bei diesem auch etwas, was wie eine Laterne magico von ungeheurer Größe ausdoh. Auf dem Fußboden lag ein grüner, weicher Teppich. Die Stühle waren groß, luxuriös und sehr bequem, und der Sekretärstuhl von dinstlicher Arbeit mit eigentümlichen Verzierungen, aber einzig schön. In einer der Ecken bemerkte Eisher eine gebogene Figur, ein Symbol des Lebens, welche, die eine Hand ausgestreckt, um







# KANDER

Warenhaus

O. m. b. H. Verkaufshäuser: T 1, 1 Neckarstadt, Marktplatz.

## Aussergewöhnlich billige Preise

für die

# Einmachzeit

Einmachgläser von <b>4</b> Pfg. an	Laschgläser mit Patentverschluss von <b>28</b> Pfg. an	Dunstkrüge von <b>9</b> Pfg. an	Einmachtopfe von <b>9</b> Pfg. an
Gebirgs-Himbeersaft <b>45</b> Pfg. 1/2 Ltr.-Flasche	Zitronen <b>48</b> Pfg. 10 Stück	Ital. Kartoffeln <b>7</b> Pfg. Pfund	Puddingpulver <b>10</b> Pfg. 3 Pakete

**Öffentliche Versteigerung.**  
Donnerstag, 11. Juli 1907, vormittags 11 Uhr  
werde ich im Auftrage des Herrn Rechtsanwalts Mayer in Ludwigshafen a. Rh. als Konkursverwalter im Konkursverfahren hier gegen Barzahlung öffentlich versteigern: 50652  
5 Stück Mannheimer Bierfabrik-Aktien à 1000 Mk. mit den dazu gehörigen Fajon u. Dividendenchein.  
Mannheim, 6. Juli 1907.  
J. W. Köpfer,  
Gerichtsvollzieher.

**Zwangsversteigerung.**  
Donnerstag, 11. Juli 1907, nachmittags 12 Uhr  
werde ich in Waldhof vor dem Schulhaus gegen bare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern: 50647  
1 Eschwanz, 1 Fleischwaage, 1 Wurstschneide, 2 Fleischmaschinen, 1 Rührer und verschiedene Möbel.  
Mannheim, 9. Juli 1907.  
Gang, Gerichtsvollzieher.

**Zwangsversteigerung.**  
Donnerstag, 11. Juli 1907, nachmittags 2 Uhr  
werde ich in dem Pfandlokal, Q 4, 5 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern: 50648  
Möbel verschiedener Art und sonstiges.  
Mannheim, 10. Juli 1907.  
Fahner, Gerichtsvollzieher.

**Zwangsversteigerung.**  
Donnerstag, 11. Juli 1907, nachmittags 2 Uhr  
werde ich in dem Pfandlokal, Q 4, 5 gegen bare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern: 50649  
1 Waschmaschine, 1 Handharmonika.  
Mannheim, den 10. Juli 1907.  
König, Gerichtsvollzieher d. B.

**Zwangsversteigerung.**  
Im Evangel. Bürgerhospital Mannheim P. 8, 4, 5 versteigere ich: 50654  
Donnerstag, 11. Juli 1907, nachmittags 2 Uhr  
öffentlich gegen Barzahlung  
2 Sekretäre, 1 Waschtisch, ein Pfeifenständer, ein Schränkchen, 1 Schreibtisch, 1 Tisch, ein Büchenschrank, 1 Nachttisch, 1 Tisch, 3 Tafeluhren etc.  
Mannheim, 10. Juli 1907.  
Die Verwaltung  
Jakob Dann.

**Versteigerung u. Verkauf.**  
Jeden Tag Fortsetzung der noch viele tausende von Bänden umfassen:  
Bibliothek  
bester deutsch, franz. u. engl. Autoren, Romane, Zeit- und Jugendbücher, Verkauf im einzelnen oder en bloc im Hause B 2, 15, parterre.  
Vier Schank, Kuffelator.

**Kennntmachung.**  
Samstag, den 13. Juli 1907, vormittags 10 Uhr,  
in Ludwigshafen a. Rh. im Saale der Restauration Lagen, Ludwigsplatz 42, werden im Wege des Substitutionsverkaufs  
3330 leere, gekochte Karbolsäurefässer  
gemäß § 373 des Handelsgesetzbuchs öffentlich gegen Barzahlung versteigert.  
Wegen des Bauplatzes und der Versteigerung der Fässer wollen die Bewerber hierauf werden.  
Gerichtsvollzieher  
Ludwigshafen a. Rh.

**P 6, 20 Kinemathographen-Theater**  
vis-à-vis Hotel Viktoria  
Vollständig neues, hochinteressantes, sensationelles Programm.  
**! Die allerneuesten Schlager !**

1. Abteilung: 1. Pariser Ansichten (hervorragend schöne Natur-Aufnahme). 2. Der phantastische Regenschirm (wunderbar kolorierte Verwandlungen). 3. Feuer! Feuer! Mein Hemd brennt (sehr humorvoll).	2. Abteilung: 4. Land und Leute in Ceylon (herrliche Naturaufnahmen). 5. Ein Nickerchen (Gussert erheiternd).	3. Abteilung: 6. Die Tochter des Wilderers (hochdramatisch). 7. Keine Kinder mehr nötig (zum Tollachen).
---	---	--

Ausserdem:  
**BIOPHOTOGRAPHON**  
bildliche Darstellung verbunden mit Gesang in höchster Vollendung.  
1. „Ballstrenen“, Walzer aus der lustigen Wittwe. || 2. Otto Reuter mit seinem Schlagel „Du bist doch sonst nicht so.“  
Vollständig neu für Mannheim! Jedermann muss staunen!

**Zwangsversteigerung.**  
Donnerstag, d. 11. Juli 1907, Nachm. 2 Uhr  
werde ich in diesem Pfandlokal Q 4, 5 gegen bare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern:  
1 Schnellpresse, 1 Bestmascchine, 1 Sofa, 1 Bettstuhl, 1 Fahrrad.  
Mannheim, 9. Juli 1907.  
G. H. Koenig,  
Gerichtsvollzieher.

**Versteigerung.**  
Die zum Nachlass der 4 Hebamme Gräfin Dicht Eheg. gehörigen Fahrnisse, versteigere ich  
Mittwoch, 10. Juli d. J., nachmittags 2 Uhr  
Große Bergstraße 23,  
2. Stock, öffentlich gegen bar:  
3 aufger. Betten mit Federbetten, 1 Sofa, 3 Kleiderschränke, 1 Tisch, 1 ovaler Tisch, 1 Wandstisch, 1 Wandstisch, 1 Kommode, 1 Regulator, Bilder, Frauenkleider, Behälter, Stühle, 1 Kuchenschrank, 1 Geschirrschrank, 1 Holztafel, Küchengeräte und sonstiges.  
Theodor Nisch,  
Waldenstr. 50695

**Kennntmachung.**  
Die bei unterzeichneten Erthor im Gebrauche befindlichen Druckmaschinen sollen im Wege der Substitution auf 3 Jahre verpachtet werden.  
Die Unterlagen zur Verpachtung können in meinem Bureau Luisenring 14, II während der Dienststunden bezogen werden.  
Angebote sind bis spätestens 20. Juli 1907 verschlossen anzuzeigen.  
Mannheim, den 6. Juli 1907.  
Öffentliche Bauwerks-Berufsgenossenschaft.  
Sektion I. Mannheim.  
Schafweidverpachtung.  
Die Winterweiden bester Gattung, welche mit 500 Schafen betrieben werden kann, wird  
Mittwoch, 7. August 1907, vormittags 10 Uhr  
vor 1907/08 im Rathaus dahier öffentlich verpachtet.  
Schreibheim, den 6. Juli 1907.  
Gemeinderat:  
H. Urban.

**Hoftheater-Abonnement.**  
Zu Beginn der Spielaison 1907/8 sind zwei eventl. drei Plätze in einer Prozenzumlage - Abonnement 0 - abzuziehen.  
Reflektanten werden gebet, ihre Adresse unter Chiffre S Nr. 50655 in der Expedition des Blattes niederzuliegen.

**Weinrestaurant „Arche Noah“**  
Weinhandlung  
M. 1.50 Jubiläums-Wein M. 1.50  
(1907er Wachenheimer, Böhlig, Cressenz Exzellenz De. Bärkita)  
per Flasche frei ins Haus geliefert u. 10 Pfg. Vergütung für leere Flaschen. 73780.  
Mannheim. Otto Franko.

**Königsquelle Bad Wildungen**  
als alkalisch-muriatisches Mineralwasser von höchstem Wert bei Nieren-, Blasen- und Frauenleiden, als Lähmungs- und Krämpfmittel bei Gicht-, Gries- und Steinalleiden (Harnsäure-Oxalate-Diathese). Zu häuslichen Trinkkurzen infolge ihrer Flaschenbeständigkeit geradezu einzig geeignet.  
Hauptniederlage: 579e  
Pater Rixius, Mineralwasser-Brasserie, Königl. Bayer. Hoflieferant, Ludwigshafen a. Rh.

**Spiessbraterei u. Bratmaschinenvorverkauf**  
Ausstellung Mannheim  
Es versäume kein Besucher der Ausstellung das originelle Bratsystem der Neuzeit zu beschichtigen.  
Spezialität: Kräftigster Bratbraten zu jeder Tageszeit  
Roastbeef u. Hühner nur vom Spiess.  
Portion M. 0,75 und 1,20, 1/2 Hühner M. 1,50.  
ff. Münchner Bürger-Bräu. u. Alltäglich Konzert.

**Berliner Schirm-Industrie**  
O 3, 8. Max Lichtenstein. Planken.  
Wegen baulicher Veränderung und Vergrößerung des Ladens grosser  
65788

**Räumungs-Verkauf**  
von  
Sonnen- und Regenschirmen  
teils  
bis zur Hälfte des Wertes  
Niemand versäume diese selten  
günstige Gelegenheit  
Spazierstöcke  
enorm billig.  
Bezüge und Reparaturen schnell u. billig.  
Grüne Rabattmarken.

**Herren-Stiefel**  
ist meine Spezialität.  
**Otto Baum**  
Breitestr., J 1, 7.  
Telephon 1779.

**Fein-, Glanz- u. Plattanstalt**  
Lipps, Kleine Wallstadtstr. 10.  
übernimmt Bügeln von 9925  
Herren- und Damenwäsche, Kleidern, Blousen etc.  
zu billigsten Preisen bei schnellster Bedienung.

**Wein- u. Liqueur-Etiquetten**  
Frühstückskarten, Weinkarten  
empfiehlt die  
Dr. B. Haas'sche Buchdruckerei & m. b. H.  
Billige Bezugsquelle für gute Herrenstoffe  
August Weiss  
E 1, 10 Markts trasse.  
67554

**Schönheitswahrung.**  
Hr. 2214 Frau Tina Zabler Witwe, wohnhaft dahier, hat den Verfall des von der diesseitigen Kasse auf den Namen der Genannten ausgetheilten Sparbuchs Nr. 9233 mit einem Einlagegut von 977, 250, 71 ander angezeigt und begehrt Kräftigung der Beschlüsse.  
Wir bringen diesen Antrag mit dem Ansuchen zur öffentlichen Kenntniss, daß gemäß § 14 des Gesetzes vom 19. Juni 1889 die Kräftigung der Beschlüsse des genannten Sparbuchs erfolgen würde, wenn dasselbe nicht innerhalb eines Monats vom Erscheinen dieser Bekanntmachung an gerechnet, von seinem derzeitigen Inhaber unter Kräftigung seiner Rechte ander vorgelegt wird.  
Mannheim, den 4. Juli 1907.  
K. H. Sparthage,  
Schmelzer.

**Vermischtes**  
**Wein — Kapital.**  
Ein erfahrene Weinhandlung hat, nach dem Bericht des Herrn, einen großen Vorrath an Wein, der sich in der Lage befindet, zu verkaufen. Die Weinhandlung ist in der Lage, den Wein zu liefern, der sich in der Lage befindet, zu verkaufen. Die Weinhandlung ist in der Lage, den Wein zu liefern, der sich in der Lage befindet, zu verkaufen.  
Ankauf.  
Villa oder Landhaus  
in der Nähe eines Sees mit 6 bis 7 grossen Zimmer, im Flächeninhalt von ca. 120—140 qm mit schönem Garten und gutem Trinkwasser zu kaufen gesucht. Preisangebot bis 20.000.  
Entsprechende Angebote erbitte Wolf Duden, Offerten-Kabine, Karlsruhe.

**Kaufe**  
nach dem Bericht von Herrschaften abgelegte Herrenkleider und Schuhwaren, sowie Fräulein- und Damenkleider, Brillen, Uhren, Schmuck, etc. zu kaufen gesucht. Preisangebot bis 20.000.  
Entsprechende Angebote erbitte Wolf Duden, Offerten-Kabine, Karlsruhe.

**Stellen finden.**  
Gegen entsprechende Vergütung besorge ich tüchtigen Kaufmann sofort geeignete Stellen. Ansuchen bis 150/160 Mk. monatlich. Bewerber wollen ihre Adresse an Nr. 9023 an die Ges. d. Bl. anlegen.  
Tüchtige Köchin  
gegen hohen Lohn per sofort gesucht.  
Küchen Nr. 6, 4, 5.  
Gut bürgerliche Köchinnen u. tücht. Hausmädchen sofort gesucht.  
Stellensuchere Maria Jochum, P. 3, 9.  
9020

**Mietgesuche**  
Unständiges Fräulein  
Sucht ab 1. August Nähe des Bahnhofs, freundliches, gut möbilit. Zimmer.  
Gef. Angebote mit Preisangabe u. L. N. unter Nr. 9020 an die Ges. d. Bl. Blattes erbitte.  
Möbl. Zimmer.  
C 2, 2 3. Stock sofort zu vermieten. 9021  
N 6, 7 2 Z. gut möbl. Zimmer, ab 1. Aug. zu verm. 9022

**Saalbau.**  
 Heute Mittwoch, abends 9-1/2 Uhr  
 Gastspiel des Intimen-Theaters  
 Nur noch kurze Zeit!  
**Lona Nansen als Gast**  
 mit neuem Repertoire  
 Neu! **Alte Liebe.** Neu!  
 (Dunst Lona Nansen und Jos. Schiffer).  
 Preise der Plätze wie bekannt!

**Volkstheater am Messplatz.**  
 Mittwoch, den 10. Juli, abends 8 1/2 Uhr  
 auf allgemeines Verlangen

**Die schöne Müllerin.** Singspiel: Giff! Giff! Giff!

**Friedrichs-Park.**  
 Heute Mittwoch nachm. 4-6, abends 8-11 Uhr:  
**Militär-Konzerte.**

Donnerstag, den 11. Juli, abends 8 Uhr:  
**Walzer-Abend.**

Vom 10. Juli ab verlegt ich meine Sprechstunden  
 nach der **Heidelberger Strasse, P 5, 14.**  
**Dr. Sack**  
 Spezialarzt für Hautkrankheiten.  
 Sprechstunden täglich von 1/2 11-1/2 1 Uhr.

Gabe mich nach höchster Preis hier als

**praktischer Arzt**  
 niedergelegt.  
 Wohnung: Gabelsbergerstr. 4, am städt. Spielplatz.  
 Sprechstunden: 8-9 und 1-3 Uhr. Sonntags: 8-9 Uhr.  
**Dr. Hubach.**

**Klinik R 7, 30 (Friedrichsring).**

**Inhalatorium**  
 (Emser System).  
 Inhalationsstunden: 10-12, 4-7 Uhr.  
**Dr. M. Borgnis u. Dr. C. Magenau.**  
 Telephon 1551.

**Plissé-Brennerei Stöckler,**  
 Seckenheimerstr. 8.

**Zahn-Atelier**  
**Mosler**  
 Q 1, 5 Breitestr. Q 1, 5

**Roll's Plissé-Brennerei, Q 7, 20**  
 Erstes und ältestes Spezialgeschäft.

**Jubiläums-Ausstellung**  
 Auf Veranlassung einer grossen Anzahl  
 Bilderliebhaber, hat sich das Comité der hie-  
 sigen Ausstellung veranlasst gesehen, noch  
 eine Anzahl Bilder von Blumenmaler aus Paris  
 kommen zu lassen. Die neuen Bilder sind  
 von Sonntag, den 14. Juli ab zu besich-  
 tigen. Freitag, den 12. und Samstag, den  
 13. Juli bleibt die französische Gemäldes-Aus-  
 stellung wegen dem Aufhängen der neuen  
 Bilder geschlossen.

Beliebt seit 1870 ist die  
**Reismehlseife „Otto Hess“**  
 Ueberfettete Oelseife „Otto Hess“  
 Glycerinseife „Otto Hess“  
 Aufschrift auf jedem Stück „Otto Hess“  
 E 1, 16. C 1, 5.

**Mein Inventur-Verkauf**  
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen, findet von **Donnerstag, 4. Juli bis 20. Juli** statt.  
**Reste in Seide, Sammet, Spitzen, Bänder zu jedem annehmbaren Preise**  
 Ich bitte um Beachtung der Schaufenster. ♦ Verkauf nur gegen Bar.  
**Seidenhaus Rich. Kerb Nachf. P 2, 1**  
 Planken.  
 Tel. 604.

**Stadtmission.**  
 Evang. Vereinshaus K 2, 10.  
 Mittwoch, 10. Juli, abends 7 1/2 Uhr.  
 Missionar Ueberlin über die „Erdan-Bionier-Mission.“

**Odenwald-Club.**  
 Sekt. Mannheim - Ludwigshafen.  
 Sonntag, den 14. Juli 1907  
 VIII. Programmtour.  
 Weissenbach - Nordach - Herrenwieser  
 See - Badener Höhe - Blättig  
 Schwannentalen - Baden-Baden.  
 Abfahrt: Samstag Abend 5 1/2 u. 6 1/2 Uhr  
 (Veranstaltung über Schwabingen)  
 Rückkunft: Sonntag Abend 11 1/2 Uhr.  
 Karten für Nachtquartier in Weissenbach  
 à M. 1.50 inkl. Frühstück am nächsten Morgen  
 sind vom 8. bis 12. Juli mittags 12 Uhr  
 bei Herrn Wöbel (Paradeplatz) und am Freitag Abend bei den Hüh-  
 tern in der Landstrasse zu haben.

**Feuerwehr-Singchor Mannheim.**  
 Aus Anlaß der bevorstehenden Jubelfeier  
 der 4. Compagnie der freiwilligen Feuerwehr,  
 ebenso der 10. Compagnie, sowie  
 sonstiger feststehenden Veranstaltungen, er-  
 suchen wir sämtliche aktiven Mitglieder des  
 Singchors pünktlich die Singstunden  
 im Lokal Rosenlauren, Q 3, 3, zu  
 besuchen. Auch soll es uns freuen, wenn  
 alle stimmbegabten Kameraden der freiwilligen Feuer-  
 wehr, die dem Singchor noch fernstehen sich demselben  
 anschließen würden, um dessen 25jähriges Jubiläum, das im  
 nächsten Jahr stattfindet, würdig begehen zu können.  
 Der Vorstand.

**Vereinigte**  
**Mannh. Schwimmvereine.**  
 Sonntag, den 14. Juli, nachmittags 3 Uhr  
 im Schlooskanal (Pegeluhr) Eingang hint. Friedrichspark  
**Grosses Jubiläums-Herren-u. Damen-**  
**Wettswimmen und Springen.**  
 Kreisfest des Kreises V des deutschen Schwimmverbandes.  
 Schwimmen um den Preis Sr. Kgl. Hoh. Grossherzog v. Hessen,  
 Sr. Kgl. Hoh. Erbprinz v. Baden  
 Jubiläums- und Stadtpreis.  
 Entscheidung der Wasserballmeisterschaft  
 von Süddeutschland.  
 Preise der Plätze: I. Platz (Sitze) 120. II. Platz 600.  
 Kinder und Militär die Hälfte.  
 Musik ausgeführt von der Kapelle Petermann  
 Restauration auf dem Festplatz.  
 Abends Preisverteilung mit Ball im grossen Saal  
 des Saalbau.

**Hermann Gerngross, Mannheim**  
 Fabrik von Conservengefässen in  
 Glas und Steinzeug  
**System LASCH**  
 Anerkannt das beste System zur Frisch-  
 haltung aller Lebensmittel.  
 Prämiert in vielen Ländern.  
 Gebrauchsfähig ohne besonderen Apparat.  
 Einfach, praktisch und bequem.  
 Zu haben in allen einschlägigen Detailgeschäften, wo  
 nicht vertreten weise ich nächstgelegene Bezugsquellen nach

**Koch- u. Speise-Chocoladen**  
 nur renommierte Fabrikate.  
**Chocoladen-Greulich, Q 1, 8.**  
 Allgem. Rabatmarken.

**A. Voigt**  
 P 1, 4 Breitestr. P 1, 4  
 Spezial-Geschäft für feine  
 Schmuck-, Leder- u. Luxuswaren  
 empfiehlt in hervorragend schöner Auswahl  
 Neuheiten in feinen Ledern, Perlen und  
 Seidentaschen, Särtel, Pompadours etc.

**Mädchen-Institut Stammel,**  
 C 7, 6.  
 10 Schulklassen mit dem Lehrplan einer höheren Töchterschule,  
 erweitert durch Unterricht in Literatur und Kunstgeschichte, Körper-  
 gymnastik und Gesundheitslehre. Besondere Übung im Gebrauch  
 der Fremdsprachen (unterrichtet von Ausländerinnen). Aufnahme  
 von Schülerinnen vom 6.-18. Lebensjahre.  
 Anmeldungen täglich um 12 Uhr, entgegenommen Sonntag,  
 Sonntag und Montag.

**Hotel u. Weinrestaurant**  
**„Feldmarschall Moltke“**  
 Bismarckplatz 19  
 jetzt vollständig neu eingerichtet  
 empfiehlt sich dem geehrten Publikum von Mannheim und  
 Umgebung zu gut. Besuche. — Feine Dinners u. Soupers,  
 sowie vorzügliche Weine.  
 Separate Speisezimmer für Gesellschaften.  
**Oswald Baumgart.**

**Staufen i. Breisgau**  
 In geschützter Lage  
 n. Füsse d. Schloss-  
 berges u. am Ein-  
 gange des Münster-  
 tals reizend geleg.  
 Klimatischer  
 Luftkurort u.  
 Sommerfrische. Traubenkur. Feine Weinmarken. Vorzügl.  
 Hotels und Restaurants. Herrl. Waldspaziergänge, Schwimmbad  
 und warme Bäder. Elektr. Licht u. Wasserleitung. Kursteier und  
 bequemster Weg auf den Belchen. Täglich Post- und Automobil-  
 verkehr ins Münsterthal (bis zum Belchenaufstieg). Auskunft und  
 Führer von Staufen und Umgebung gratis durch den  
 Verkehrsverein in Staufen.  
**Nebenhahn Krotzingen-Staufen**  
 Sommerfrische. Traubenkur. Feine Weinmarken. Vorzügl.  
 Hotels und Restaurants. Herrl. Waldspaziergänge, Schwimmbad  
 und warme Bäder. Elektr. Licht u. Wasserleitung. Kursteier und  
 bequemster Weg auf den Belchen. Täglich Post- und Automobil-  
 verkehr ins Münsterthal (bis zum Belchenaufstieg). Auskunft und  
 Führer von Staufen und Umgebung gratis durch den  
 Verkehrsverein in Staufen.

**Sanatorium Hirsau**  
 bel Galw. Württ. Schwarzw.  
 für Nervenleidende u. innere Kranke.  
 Das ganze Jahr geöffnet. Prospekt gratis.  
**Dr. med. Carl Römer.**

**J. J. 7. Zahn-Atelier**  
 Breitestr. Anna Arbeiter  
**Johanna Bodenheimer**  
 Künstlicher Zahnersatz, Plombieren, schmerzloses  
 Zahnziehen etc.  
 Gewissenhafte Ausführung. Solide Preise.

**Vorläufige Anzeige**  
 Das  
**Spezialgeschäft für elegante**  
**Herren- u. Knaben-Garderobe**  
 von  
**Carl Meiners**  
 M 1, 4a Breitestr. M 1, 4a  
 soll anderweitiger Unternehmungen halber  
 vollständig aufgegeben werden.  
 Näheres morgen  
 an dieser Stelle.

**Bekleidungs-Akademie**  
 des Schneider-Vereins Frankfurt a. M. (Heute Juli 07)  
**Lehranstalt der Zuschneidkunst.**  
 für alle Güter, eine höchst nützliche Ausbildung als Schneider  
 Meister, Directrice und Preisgebräuh.  
 Beste Vorbereitung für die Meisterkurse.  
 Seminare beginnen am 1. und 15. jeden Monats, Semina-  
 re für Lehrer.  
 Schneider-Verein. Lehrbücher zum Selbstunterricht.  
 Die Direktion.

**Freiwillige Feuerwehr.**  
 Montag, 15. Juli  
**Hauptübung mit**  
**Inspektion.**  
 Abmarsch von den  
 Spritzenhäusern nach  
 dem Marktplatz  
 präzis 6 1/2 Uhr abends. 30581  
**Das Kommando:**  
 Rollator.

**Feuerwehr-Singchor**  
 Singprobe  
 im Lokal  
 Rosenlauren,  
 Q 3, 3.  
 Der Vorstand.

**Dankagung.**  
 Dem Verein für Ferien-  
 kolonien wurde von den  
 Eltern der kürzlich verstorbenen  
 Helene Friedrich und Sophie  
 Kaufmann für die Betrug von  
 M. 1000.—  
 als Geschenk zugewiesen.  
 Für diese reiche Gabe sprechen  
 wir hierdurch unseren herzlich-  
 sten Dank aus.  
 Der Vorstand.

Bei  
**Fusschweiss**  
 nur  
**Antiseptisches**  
**Fuss-Streupulver.**  
 Kein übler Geruch!  
 Kein Wundlaufen!  
 Waldhorn-Drögerie  
**C. U. Ruoff, D 3, 1.**

Wer  
 sich für  
 vorteilhaftesten  
 Bezug guter, solider  
**Wagenu. Pferddecken**  
 aller Arten in garan-  
 tierten Qualitäten  
 interessiert, ver-  
 lange Offert.  
 von  
**Heidelberger Sackfabrik**  
**Schaefer & Ziegler**  
 Deckenfabrik  
 Heidelberg  
 Baden.

**Union**  
 Briketts  
 bei 20 Ctr u. mehr M. 1.05  
 bei mindestens 10 Ctr. M. 1.10  
 bei weniger . . . M. 1.15  
 per Centner frei Keller.  
 Ab 1. August 3 Pfg. mehr.  
**Heinrich Glock** G. u. B.  
 Hafenstr. 15. Tel. 1155.

**Kredit**  
**H. Fuchs**  
 Mannheim D 5, 7  
 Möbel-, Damen- und  
 Herren-Garderobe.  
 Manufaktur-  
 waren

**SCHABLONEN**  
 zum Wasche u. Kisten  
**V. RUF Graveur**  
 E 3, N 3, 5

Von Mittwoch bis Samstag kommen grosse Lagerposten

# Regen- u. Staubmäntel

zu extra billigen Räumungspreisen zum Verkauf.

Posten I **4** Mk. Posten II **12** Mk. Posten III **18** Mk.

Wert 8 bis 33 Mark.

## Geschw. Alsberg.

### Dankfagung.

Die Waisenkinder des verstorbenen...  
400 Mark  
Der Vorstand.



**Geschenke**  
Tafel-Bestecke  
Zier-Bestecke  
Paten-Löffel  
Babygeschenke  
Casar Pesenmeyer  
Kitten  
Eisendreher

### Gelegenheitskauf.

Bordeauxwein **80** Pfg.  
Aepfelwein Ia., per Liter **40** Pfg.  
**J. Ziegler & Co.**  
Tel. 495. 0 4, 15. 67893

### Unterricht.

Ein neuer Anfängerkurs für Damen und Herren in der leicht erlernbaren **National** beginnt heute  
abends 8<sup>1/2</sup> Uhr im „Ratskeller“, P. 1. — Anmeldungen bei Beginn des Unterrichts. Preis incl. Lehrmittel M. 3.— 6550

### Vermischtes

**Ein Opernglas** wurde Sonntag...  
**Krankepfleger u. Massier** empfiehlt sich...  
**Augenarzt** empfiehlt sich...  
**Dame** findet freundliche und...  
**Zünftige Blagierin** hat noch...  
**Verständliche Frau** empfiehlt sich...

### Geldverkehr

**I. Hypotheken**  
**II. Hypotheken**  
vermittelt jederzeit  
**CARL SCHALK**  
0 7, 14 Heidelbergstrasse 0 7, 14  
Telephon No. 1825, 3012  
Bankvertretung für Hypotheken.

### I. Hypotheken

**II. Hypotheken**  
Restkaufschillinge  
vermittelt jederzeit  
**Egon Schwartz**  
T 6, 21 Friedrichsring  
Telephon 1731  
Bankvertretung für Hypotheken.  
M. 150 000

### Ankauf Haus

mit gutgehender...  
**Achtung!**  
**Copier-Maschine**

### Ankauf

## Halt! Nur ich

zahlte wegen dringendem Bedarf für meine Mäntel und hiesigen Geschäfte für von Herrschaften  
getr. Sacco-, Rock- u. Frack-Anzüge  
Paletot, Pelze, Militär-, Beamten-Uniformen, Schühzeug, besserer Damensachen, Möbel, Bettfedern, Pfandscheine etc. Zahlte wie anerkannt die höchsten Preise. Zahlreiche Zuschriften erbitte per Post wie auch per Telefon Nr. 3793  
**Selig, E 4, 6, Eckladen.**  
Komme pünktlich überall wie auch nach ausserhalb.

### Verkauf

**Besondere Gelegenheit für Brautleute u. Interessenten**  
Gegen Verabreichung...  
**Moderne Schlafzimmer-Einrichtungen**  
in verschied. Sorten; prachtvolle...  
**Gelegenheitskauf!**  
**Sohn, G 2, 19.**

### Stellen finden

Zur Aufrechterhaltung, Instandhaltung und Voreichung einer größeren Anzahl von Eisenbahnwagen und Fuhrwerkswagen ein durchaus erfahrene und solit...  
**Monteur oder Schlosser** gesucht.  
Nur solche, die auf dauernde Stellung reflektieren, wollen Offert mit Lohnforderung und Zeugnisabschriften unter Nr. 72763 an die Expedition dieses Blattes einreichen.  
**Lagerist** gesucht.  
P 7, 13 Waisel & Bensheim P 7, 13

### Buchhalter

für amerik. Buchführ. ge-wissenhaft und an rasches Arbeiten gewöhnt, zum sofortigen Eintritt gesucht.  
**Dreher u. Locher** finden gutbezahlte dauernde Beschäftigung in unserer Dampfseifabrik.  
**Guilleaume-Werke**  
Neustadt a/N.  
**Vertreter gesucht.**

### Wohnungen.

**C 8, 7**  
2. Stod. Nähe des Ringel...  
**M 7, 22**  
Parterrewohnung, 5 Zimm...  
**P 1, 2 1/2** 1/2, schöne abget...  
**R 3, 1** 1/2, schöne abget...  
**U 6, 26** 3. Et., 5 Zimm...  
**Tindenhof (Gontardstr.)**  
**Wennershofstr. 13**  
**Sedenheimerstr. 96**  
**Möbl. Zimmer**  
**Mietgesuche.**  
**Läden.**  
**Bureau.**

### Lehrlingsgesuche

Einzelner...  
**Stellen suchen**  
**Gaushälterin**  
**Mietgesuche.**  
**Läden.**  
**Bureau.**



# Wronkers Wohlfeile Woche

## 3 Serien Kleiderstoffe

Serie I	Serie II	Serie III
ca. <b>1000</b> Meter	ca. <b>3000</b> Meter	ca. <b>3000</b> Meter
doppeltbreite Neuheiten für Blusen und Kinderkleider	doppeltbreite Neuheiten, darunter Alpaccas, reinwollene Volles etc. etc.	doppeltbreite elegante Neuheiten in apartesten Streifen und Karos, ebenso Stoffe im engl. Geschmack
Auf Tischen zum Ausschauen	Regulärer Preis bis Mk. 1.60 Auf Tischen zum Ausschauen	Regulärer Preis bis Mk. 3.25
per Meter <b>nur 55</b> Pfg.	per Meter <b>nur 85</b> Pfg.	per Meter <b>nur 145</b> Mk.

## Woll-Musseline

Serie I	Serie II	Serie III
55 Pfg.	68 Pfg.	85 Pfg.
Ein Posten Levantines mit Bordüren	Ein Posten Organdys	Drei Posten Baumwoll-Musseline
per Meter <b>nur 48</b> Pfg.	regulärer Wert bis Mk. 1.25 per Meter <b>nur 58</b> Pfg.	sämtlich regulär weit höher im Preis Serie I <b>33</b> Pfg. Serie II <b>45</b> Pfg. Serie III <b>55</b> Pfg.

## Leinen-, Weiss- und Baumwollwaren.

Wir führen nur einzelne Beispiele unserer fabelhaften Billigkeit an

<b>Bettkattune</b> per Mtr. <b>55, 48, 33, 28</b> Pfg.	<b>Hemdentuche</b> 80 cm breit starkfädige Qualitäten per Mtr. <b>45, 38, 28</b> Pfg.	<b>Gartendecken</b> 140 cm lang per Stück nur <b>Mk. 1.25</b>	<b>Drell-Handtücher</b> weiss 1/2 Dtzd. <b>Mk. 2.45, 1.45</b>
<b>Schürzenstoffe</b> 118/120 cm breit per Mtr. <b>95, 68, 55</b> Pfg.	<b>Bett-Damaste</b> 130 cm breit herrliche Qualitäten Serie I <b>85</b> Pfg. Serie II <b>Mk. 1.25</b>	<b>Kaffeedecken</b> weiss mit rotem Rand u. Franzen per Stück nur <b>68</b> Pfg.	<b>Gerstenkornhandtücher</b> extra schwere Qualität 1/2 Dtzd. <b>Mk. 2.25</b>
<b>Bettuch - Halbleinen</b> volle Breite per Mtr. <b>Mk. 1.25, 98 u. 75</b> Pfg.	<b>Bett-Damaste</b> 130 cm breit weiss mit farbigen Streifen per Mtr. nur <b>Mk. 1.10</b>	<b>Grosse Wischtücher</b> Halbleinen, 56x56 cm gross geräumt u. gebündert Stück <b>22</b> Pfg.	<b>Tischtücher</b> von <b>68</b> Pfg. an <b>Servietten</b> 1/2 Dtzd. von <b>Mk. 1.20</b> an.

Die Preise sind netto!

Nur solange Vorrat!

95201

# S. WRONKER & Co. Mannheim.

**Nicht im Tapetenring!**  
**Tapeten**  
Reichste Auswahl. Billigste Preise.  
Reste zum halben Preis.  
Lincrusta, Wandbespannstoffe etc.  
**A. Wihler, O 3, 4a, Panken, Tel. 676**

**EISENACH**  
Grossherzogin - Karolinenquelle  
bekannt seit dem Jahre 1462.  
Von ärztlichen Autoritäten bestens empfohlen gegen Gicht, Rheumatismus, Zuckerkrankheit, Fettleibigkeit, Milz-, Nieren- und Gallenleiden; Erkrankung der Atmungsorgane, Katarhe des Magens sowie Skrofulose, Rachitis und Frauenkrankheiten.  
Saison: 1. Mai — 30. Sept.  
Prospekte, Preislisten und Gebrauchsanweisungen zu Hauptkurorten gratis und franko. Die Kurdirektion.

**Zu vermieten.**  
B 2, 15 ...  
B 6, 1 ...  
C 1, 8 ...  
C 3, 3 ...  
C 4, 17 ...  
F 3, 13a ...  
F 7, 24 ...  
F 8, 16a ...  
H 7, 38 ...  
K 3, 8 ...  
L 8, 2 ...  
L 9, 6 ...  
L 13, 3 ...  
N 3, 17 ...  
O 6, 10 ...  
O 7, 14 ...  
P 2, 7 ...  
Q 3, 5 ...  
Q 5, 15 ...  
S 5, 5a ...  
S 8, 2 ...  
S 9, 17 ...  
S 6, 28 ...  
T 3, 15 ...  
T 4, 28 ...  
Augusta-Anlage 15 ...  
Augustenstrasse ...  
Babulajp 11 ...  
Beitstraße 1 (H 9, 1) ...  
Görsstraße 17/19 ...  
Görsstraße 20 ...  
Görsstraße 56 ...  
Dammstrasse 32 ...  
Eichelsheimerstr. 27 ...